

# Der Bürgerbus ist da

## Gemeinde und Bürgerinitiative in Grävenwiesbach kooperieren



Bürgermeister Tobias Stahl, BiG-Vorsitzende Katja Jokiel-Gondek, der zweite Vorsitzende Michael Ziegler, Annerose Galli und Maximilian Lippe vom Arbeitskreis (von links) freuen sich über die Ankunft des Bürgerbusses auf dem Rathausplatz Grävenwiesbach. © Romahn

**Grävenwiesbach** – Am Fastnachtsdienstag war es endlich soweit: Der neue Bürgerbus war in Grävenwiesbach angekommen und wurde am Nachmittag symbolisch von der Gemeinde an

die Bürgerinitiative für Grävenwiesbach (BiG) übergeben. Bürgermeister Tobias Stahl (CDU) zeigte sich erfreut über den gelungenen Startschuss und erläuterte als nächsten Schritt die Elektroarbeiten zur Installation der Ladestation auf dem Rathausplatz.

Der Bürgerbus wird einen festen Standplatz am Rathaus erhalten. Die Planungen durch Bauamtsleiter Martin Weber laufen. Während die Wall Box schon da ist, wird die E-Säule zeitnah erwartet. Die Elektroarbeiten sollen zeitnah durch eine Fachfirma erfolgen, während die Bauhof-Mitarbeiter die bauliche Sicherung der Säule vornehmen. Weil der Betrieb des Fahrzeuges künftig mit Strom aus den im Rahmen der energetischen Sanierung des Rathauses zu errichtenden Photovoltaikanlagen gespeist werden wird, werden bereits jetzt mit einem zweiten Elektroanschluss die baulichen Voraussetzungen geschaffen für einen möglichen Betrieb eines Bürgermeister-Dienstwagens mit Elektromotor.

## **Fahrer arbeiten ehrenamtlich**

Aktuell absolvieren die künftigen Fahrer des Bürgerbusses – zehn Mitglieder des Vereins

und zwei Vertreter der Gemeindeverwaltung – die arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung zur Sicherstellung der körperlichen Eignung zur Personenbeförderung. Weitere Interessenten zur Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit als Fahrer des Bürgerbusses sind herzlich willkommen und können sich bei der BiG-Vorsitzenden Katja Jokiel-Gondek unter (01 72) 65 43 66 8 melden. Die unterstrich ihre Freude, dass der Bürgerbus jetzt endlich da ist. Sie betonte die sehr gute Kooperation in der Arbeitsgruppe Bürgerbus mit Büroleiter Maximilian Lippe, der Assistentin des Bürgermeisters Annika Hellmann sowie dem stellvertretenden BiG-Vorsitzenden Michael Ziegler und BiG-Vorstandsmitglied Annerose Galli, mit der die letzten Hürden zur Indienststellung des Fahrzeugs gemeistert wurden.

Rund ein Jahr Vorbereitung waren erforderlich, bis die Bürgerinitiative in Kooperation mit der Gemeinde das Projekt in die Tat umsetzen konnte. Vor Weihnachten war das Fahrzeug vom Wirtschaftsministerium an den Verein übergeben worden und am Freitag traf es nach einer Einweisung durch den Hersteller und der

Zulassung durch die Gemeinde am Rathaus ein.

Ende November hatte das Projekt auch die parlamentarischen Hürden erfolgreich gemeistert, denn die Gemeindevertreter votierten einstimmig für die zwischen der Gemeinde und dem gemeinnützigen Verein „Bürgerinitiative in Grävenwiesbach“ (BiG) erarbeitete Kooperationsvereinbarung zum Betrieb des Bürgerbusses für die Bürger der Gemeinde und stellten nach Prüfung der Betriebskostenkalkulation die entsprechenden Haushaltsmittel für den Unterhalt und die Instandhaltung des Bürgerbusses im Etat ein.

## **BiG schafft Rücklagen**

Die Gemeinde ist Besitzer des Fahrzeugs und übernimmt die Kosten für die Versicherung, während die BiG Eigentümer wird und als gemeinnütziger Verein Rücklagen bildet, um künftig die Wiederbeschaffung eines Fahrzeugs sicherzustellen und die nachhaltige Zukunft des Bürgerbusprojektes zu gewährleisten.

In den nächsten Tagen wird der Bürgerbus mit den Schriftzügen von fünf Sponsoren aus der Großgemeinde ausgestaltet. Weitere Sponso-

ren sind herzlich willkommen und können ebenfalls unter der genannten Nummer mit der Vorsitzenden Kontakt aufnehmen. Darüber hinaus ist zeitnah eine Bürgerinformationsveranstaltung zu allen Fragen rund um den Bürgerbus geplant.

**ANDREAS ROMAHN**